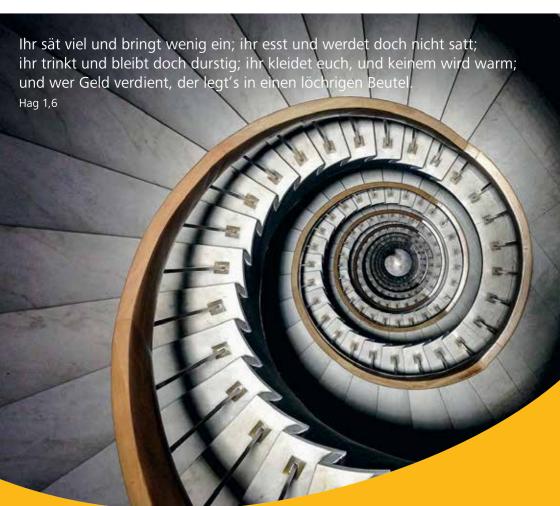
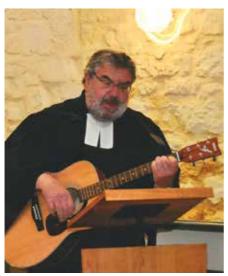
EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG



WIR VERABSCHIEDEN – **UWE HOFF, PFARRER IM PFARRBEREICH GROSSKORBETHA**



Pfarrer Uwe Hoff wie ihn seine Gemeinde kennt – bei der Liedbegeitung mit Gitarre zum Gottesdienst

Herr Hoff, was bleibt besonders haften beim Blick zurück?

Die Begleitung von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen war und ist immer wieder ein bleibender Bestandteil. Ich habe mit vielen Menschen unterschiedliche Lebensmomente gemeinsam »durchlebt, durchlitten und durchfeiert.«

Was möchten Sie den Menschen, mit denen Sie in der Region gelebt und gearbeitet haben, noch sagen?

Es war und ist ja noch, eine schöne Zeit. Es tut gut, sich weiter zu begegnen und miteinander ein Stück Weg gemeinsam zu gehen. Was ich sagen möchte: Haltet und bleibt zusammen – es lohnt sich.

Wieviel Ruhe werden Sie sich im Ruhestand gönnen?

Ich denke, die erste Zeit im Ruhestand wird wie ein Stück »Urlaub« sein – genießen – keine Termine und Verpflichtungen. Und danach dann mit meiner Frau auf die gemeinsame Suche gehen, nach vielen Momenten, die vielleicht vorher so noch nicht im Blick waren.

Wohin führt Sie Ihr zukünftiger Weg?

Wir bleiben in Großkorbetha wohnen, wo auch unsere Kinder und Enkelkinder wohnen. Wir haben hier Freunde, die wir nicht missen möchten und denken, dass wir uns auch weiterhin hier wohl fühlen werden.



Was werden Sie vermissen?

Was ich vermissen werde: Der Blick in den Terminkalender, manchmal den Stress und vielleicht auch einige (nette) Kollegen.

/orgestellt

HILDEGARD VON BINGEN - MEHR ALS EINE

HEILKUNDIGE KLOSTERFRAU



Anfang des Jahres hatte ich in meinen Studienwochen die Gelegenheit, mich mit dieser Frau zu beschäftigen. Einige Bücher über sie hatte ich ungelesen im Regal. Jetzt konnte ich sie für mich entdecken. Ich wusste, dass sie mehr als eine heilkundige Klosterfrau im finsteren Mittelalter war. So begab ich mich auf Entdeckungsreise und wurde überrascht von der Breite der Themen zu ihrem Leben und von dieser interessanten Zeitepoche.

Hildegard ist erstaunlich aktuell. Ihr geistliches Hauptthema ist die Barmherzigkeit Gottes und der barmherzige Umgang der Menschen miteinander. Was passt besser zur Jahreslosung? »Barmherzigkeit ist ein liebliches Heilkraut«. Ihr Blick auf die Schöpfung ist Wasser auf die Mühlen der ökologischen Bewogung. Schon damals

gischen Bewegung. Schon damals war ihr klar, »menschliche Unmoral stört das ökologische Gleichgewicht auf der Erde«. Sie musste sich sogar mit einer neuen Pandemie auseinandersetzen. Die Kreuzfahrer brachten die Lepra mit.

Dass Hildegard auch zu den Kirchenreformern gehörte, war mir neu. Bezüglich der Missstände in der Kirche machte sie ihrem Bischof und auch den Päpsten Dampf. Kirche scheint nie die ideale Form zu haben und ist immer reformbedürftig.

Für die Stellung der Frau in und außerhalb der Kirche hat sie viel getan.

Musik und Gesang waren ihr sehr wichtig. Weil der Teufel in ihrer Sicht völlig unmusikalisch ist, sind Musik und Gesang ein wichtiges Heilmittel. Der Mensch soll in sich wie eine Symphonie sein.

Erstaunlich war ihre Funktion als Beraterin für die Fürsten. Selbst Kaiser Friedrich Barbarossa hat sie getroffen.

Wenn ich mich mit ihrer Heilkunde und Ernährungslehre mehr beschäftigt hätte, müsste ich umsatteln auf Heilpraktiker.

Umso mehr freue ich mich, wenn wir mal in einer Gemeinde gesund nach Hildegard gemeinsam kochen könnten. Zu Vorträgen zu einem der Hildegard-Themen bin ich gerne bereit.

Hildegard von Bingen verbindet die Treue zur Erde mit der Liebe zum Himmel.

Armin Pra, Pfarrer in Lützen

MANSFELDRÜSTE 2022 UNTERSTÜTZUNG GESUCHT:

Nachdem wir dieses und letztes Jahr nicht nach Mansfeld fahren konnten, soll es nächstes Jahr wieder für die Konfirmanden möglich sein. Die Fahrt selbst wird vom 21.4.2022 bis 24.4.2022 stattfinden. Doch vorher gibt es noch einiges zu tun.

Wenn du in den letzten Jahren mit in Mansfeld warst und jetzt Lust hast, mal als Mitarbeiter dabei zu sein, dann bist du herzlich eingeladen. Unser nächstes Planungstreffen in der Hälterstraße 30 in Merseburg findet am 7.10.2021 um 18 Uhr statt.

Wir wollen uns anhand der Jahreslosung (»Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.« Johannes 6,37) Gedanken zu den Bibelarbeiten, den Geländespielen und anderen Dingen machen.

Wir freuen uns auf deine Unterstützung.
Bei Fragen wende dich gern an:
Theresa Dürrbeck
theresa.duerrbeck@ekmd.de

oder 03461 2592784



→ Festival zur Wiedereinweihung der Ladegastorgel von 1864

Festwoche: 5.–12. September St. Marienkirche in Weissenfels

Now find http





Noch mehr Veranstaltungen finden Sie hier:

https://www.kk-mer.de/termine/ veranstaltungen/





Evangelischer Kirchenkreis Merseburg

Superintendentin Christiane Kellner Domstraße 6 06217 Merseburg

Telefon: 03461 33 22 0 Fax: 03461 33 22 20

kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Weitere Informationen zum KK finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de:



IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Manja Karl **Foto Cover:** pixaby.de **Ausgabe:** Nr. 136 | 2021